

An Wochenabenden unentgeltliche Unterweisung in Gesang u. weibl. Handarbeiten. Arbeiterinnen, die vor ihrer Verheiratung stehen, können unentgeltliche Anweisung im Kochen und Haushaltsführung erhalten. Gesellige Unterhaltung im Hause. Das Mädchenheim wird durch einen Verwaltungsausschuß, bestehend aus 6 Damen und 4 Herren, geleitet. Vorsitzender: Rechtsanwalt Dr. jur. Bleißner, Pl. Kaiserstr. 10. Hausvorsteherin: Schwester Anna Kaufmann im Mädchenheim. — Die Vereinsversammlungen finden im Winterhalbjahr an jedem letzten Dienstag im Monat, nachm. 4 Uhr Vereinshaus, Zinzendorfstr. 17 statt. Jede Frau und Jungfrau kann an diesen Versammlungen teilnehmen. Eintritt frei. — Vorsitzende: Frau Generaldirektor v. Kirchbach, Wienerpl. 4; Stellvert. Vorsitzende: Freiin Fink von Finkenstein, Feldg. 11, I.; Kassenverwalterin: Sidonie Gräfin Bixthum, Victoriastr. 26, II.; Schriftführerin: Fräulein H. von Friede, Langebrückerstr. 10, I. — Leiterin der Zufluchtstätte: Fr. H. v. Friede, Langebrückerstr. 10. Stellvertreterin: Fr. H. Brückmann, Ober-Blasewitz, Schubertstr. 4.

Frauenortsgruppe des „Allgemeinen Deutschen Schulvereins“ (zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande). Vorsitzende: Frau von Radnotsaj, Klein-Fischschwitz; Stellvertreterin und Schatzmeisterin: Frau Ida Korschelt, Kaiser-Wilhelmpl. 2b, III.; stellvert. Schatzmeisterin: Frau Hedwig Schütz, Gabelsbergerstr. 19, I.; Schriftführerin: Frau Anna Thürmer, Str. Borsbergstr. 7, I.; Stellvertreterin: Frau Paula Börner, Werderstraße 28, III.; Beisitzerinnen: Frau Direktor Bier, Frau Sekretär Wendt.

Frauen-Verein der Kriegs-Veteranen zu Dresden u. Umgegend. Vorst.: Anna Schäfer, Concordienstr. 18; Kassiererin: A. Fide, Böhmischesstr. 18. Vereinslokal: Hotel „Stadt Petersburg“, a. d. Frauenkirche.

Der Frauenverein der Christusparochie (Vorstadt Strehlen). Direktorium: Vorsteherin: Frau Pfarrer Helene Richter; stellv. Vorsteherin: Frau Justizrat Tharandt. Bezirksvorsteherinnen: Frau Hoflieferant Förster, Frau Obermedizinalrat Hesse, Frau Kunstgärtner Knöfel, Frau Schuldirektor Meyer, Frau Justizrat Schubert, Frau Rentier Böllner, Fr. Anders. Beratende Mitglieder: Pfarrer Lic. theol. Richter, Justizrat Schubert, Geheimer Kommerzien-Rat Konsul Menz (Kassierer). — Der Zweck des Vereins ist die Armen-, Kranken- u. Wöchnerinnenpflege in der Christus-Kirchengemeinde. Die Mitgliedschaft wird erworben durch einen monatlichen oder jährlichen Beitrag. Unterstützungsgehalte sind zu richten an die Vorsteherin (Wasastr. 15, pt.).

Frauen-Verein in Vorstadt Cotta. Der Zweck des Vereins ist Gewährung von Unterstützungen an hilfsbedürftige Arme und Kranke, sowie Beaufsichtigung der hiesigen Kinderbewahranstalt und der Waisenkinder seitens der Vorstands-Damen. Der Verein hält seine Sitzungen im Dampfschiffrestaurant, Meißnerstraße ab, und wird z. T. von der Vorsteherin Frau Dr. Wolf, Col. Briesnitzerstraße 17, geleitet.

Frauenverein für die Vorstadt Altgruna bezweckt die Unterstützung Armer und Kranker, sowie hilfsbedürftiger verheirateter Wöchnerinnen und die Förderung des Wohles der Kinder. Der Verein leitet die in Vorstadt Altgruna befindliche Kinderbewahranstalt. Vorst.: Meta Klemm, AGr. Hauptpl. 8.

Frauenverein der Jakobiparochie zu Dresden, eingetragener Verein (300 Mitglieder) nimmt sich der Armen und Kranken der Jakobiparochie an und widmet besondere Sorgfalt

der Gemeindepflege. Vorst.: Pfarrer Göhler; Schatzmeisterin: Frau Dr. Hauschild; Ausschußmitglieder: Frau Km. Gerhardt, Frau Hofrat Dr. Battmann, Frau Pfarrer Göhler, Frau Rektor Melzer, Frau Archidiaconus Büschmann.

Frauenverein in Vorstadt Kaditz. Begr. 1898. Zweck: Unterstützung Armer und Kranker. Vorst.: Frau Emma Polster, Kad. Oststr. 5; Kassiererin: Frau Lina Schwenke, Kad. Oststr. 31; Schriftf.: Frau Meta Hübner, Kad. Leipzigerstr. 7. Versammlung jeden ersten Mittwoch im Monat.

Frauenverein in Vorstadt Löbtau. Zweck: Gewährung von Speise an Kranke, Leidende u. Wöchnerinnen im Anschluß an die hiesige Gemeindepflege. Vorst.: Pfarrer Walther, Lbt. Wernerstr. 30. Vereinslokal: Restaurant „Goldner Anker“, Lbt. Wilsdrufferstraße 51.

Frauenverein in Vorstadt Mitten. Zweck: Unterstützung hilfsbedürftiger Wöchnerinnen, Armer und Kranker. Vorst.: Marie Beyer, Mi. Leipzigerstr. 5; Kassierer: Standesbeamter Böhme, Mi. Kirchstr. 28; Schriftf.: Lehrer Otto, Mi. Pestalozzistr. 11. Versammlung jeden ersten Dienstag im Monat.

Frauenverein in Vorstadt Naußlitz. Vorst.: Frau Schuldir. Pätzold, Nsl. Kaiserstraße 18. Vereinsversammlungen: Jeden ersten Montag nach dem 1. des Monats, Januar bis April bei Standfuß, Mai bis August bei Fischele, September bis Dezember bei Höhne.

Frauenhilfs-Verein in Vorstadt Pieschen. Begründet 1889. Zweck: Unterstützung hilfsbedürftiger verheirateter Wöchnerinnen, sowie Armer und Kranker, auch Ausstattung armer Konfirmanden. Vorst.: Frau Pfarrer Magirus, Markusstr. 2; Schriftf.: Pfarrer Magirus, Markusstr. 2; Kassierer: Pastor Dr. Jeremias, Trb. Weinbergstr. 4.

Frauenverein in Vorstadt Plauen mit 332 Mitgliedern. Der Zweck des Vereins ist Unterstützung armer Kranker (besonders armer Wöchnerinnen) und hilfsbedürftiger Armer, sowie die Teilnahme an dem Werke des Vereins von Freundinnen junger Mädchen. Vorsteherin: Frau Witzmann, Schulstr. 2; Sekretär und Beisitzer: Pastor Liebe, Schulstr. 3.

Frauenverein zu Seidnitz, gegr. 1900, bezweckt die Unterstützung von Armen und Kranken in besonderen Fällen. 1. Kollator: Pastor Wendt in Tolkewitz, Blasewitzerstr. 3; 1. Vorst.: Rosalie Neukirchner, Seidn. Bodenbacherstr. 97; Kass.: Frau E. Nicolai, Seidn. Bodenbacherstr. 114; Schriftf.: Oberlehrer Otto Hentschel, Seidn. Schulstr. 14d. Vereinsstag jeden ersten Dienstag im Monat im Gasthof zu Seidnitz, Bodenbacherstr. 97.

Der Frauenverein für die Vorstadt Striesen (eingetr. Genossenschaft) bezweckt die Förderung des Wohls der Kinder und Kranken, beteiligt sich an der Erhaltung der Gemeindepflege, pflegt arme Wöchnerinnen und verteilt an bedürftige Kranke Speisen, leitet und unterhält, vertragsgemäß dabei unterstützt durch einen Beitrag aus städtischen Mitteln, zwei Kinderbewahranstalten, Wormserstr. 21 und Pohländstr. 36, in der 2-6 Jahre alte Kinder unbemittelter Eltern, die auswärts beschäftigt sind, während der Tageszeit gegen eine tägliche Vergütung von je 10 Pf. in Aufsicht und Pflege genommen werden. Vorsteherin: Frau Pfarrer Boëß; stellvert. Vorsteherin: Frau Elise Werner; gefehl. Vorsteher: Pfarrer Boëß; stellvert. Vorsteher: Bürgerschuldirektor Köppler.

Frauenverein in Vorstadt Trachau. Vorst.: Frau Pastor Fischer, Tr. Leipzigerstraße 3.

Frauen-Unterstützungsverein in Vorst. Uebigau bezweckt, seinen Mitgliedern und deren Familien in Krankheitsfällen angemessene Unterstützung zu gewähren. Vorst.: Frau Fanny Schumann, Ueb. Dorfpl. 7; Kassiererin: Frau Anna Ahne, Ueb. Briesnitzerstr. 4; Schriftf.: Frau Bertha Korff, Ueb. Bischofsweg 13.

Freiwillige Krankenträger-Kolonnen zu Dresden. Die Kolonne setzt sich zusammen aus Mitgliedern der vereinigten Militär-Vereine Dresdens. Der Beitritt ist freiwillig. Sie übt in der Turnhalle der 4. Bürgerschule, Tietzstr. 14, und hält ihre Besprechungen jeden dritten Mittwoch im Monat in Helbig's Etablissement ab. Zweck der Kolonne: Im Kriegsfall Uebernahme des Transportes verwundeter und erkrankter Krieger nach den Feld- und Garnisonlazaretten und Unterstützung der Sanitätskompagnien im Felde, im Frieden übernimmt die Kolonne den Samariterdienst bei patriotischen Festen.

Kolonnenführer: Paul Hahn, Tietzstr. 4, pt. Führer-Stellvertreter: Gustav Winkler, Planigstr. 18. Schriftführer: Ernst Büttner, Lbt. Lindenstr. 7. Kassierer: Reinhard Richter, Heinrichstr. 16, III.

Die freim. Kr.-Tr.-Kol. sind dem Landesverein vom roten Kreuz unterstellt. Sitz des Zentral-Komitees in Berlin. Vorsitzender: Graf Solms-Baruth. Delegierter f. Sachsen: Erz. Generalleutn. z. D. v. Zeichau, Porzicusstraße 11, II., v. 1. April an Schillerstr. 14, II. Vorsitzender des Landesvereins Sachsen: D. Graf Otto Bixthum v. Eckstädt.

Der Gebirgsverein für die sächsische Schweiz besteht aus Sektionen und wird durch einen Zentralsauschuß geleitet. 1. Vorsitzender desselben: Realschuldirektor Prof. Dr. Muth, Pirna; 2. Vorsitzender: Schriftsteller Dr. A. Meiche, Handstr. 5, I.

Gebirgsverein für die sächsische Schweiz. Sektion Dresden: Vereinslokal: Drei Raben, Marienstr. 20. 1. Vorsitzender: Oberlehrer Martin, AGr. Rothermundstr. 18, pt. 2. Vorsitzender: Dr. Alfred Meiche, Handstr. 5, I. (zugleich Herausgeber des Gebirgsvereinsorgans „Neber Berg und Tal“). Geschäftsstelle: Heinrich Ballbach, Kaufmann, Dippoldiswaldaerpl. 3.

Gebirgsverein für die Säch.-Böhm. Schweiz. Sektion Dresden-Plauen. 1. Vorst.: Musterzeichner Volter, Pl. Bernhardstr. 43; 1. Schriftf.: Buchdruckereibes. Besjcke, Pl. Falkenstr. 18; Kassierer: Baumeister F. Fichtner, Pl. Reifewitzerstr. 14. Geschäftsstelle für Auskünfte: Buchdruckereibes. Besjcke, Pl. Falkenstr. 18.

Gebirgs-Verein für die sächsische Schweiz. Protoktor: Se. Majestät König Georg von Sachsen. „Sektion Dresden-Strehlen“. Vereinslokal und Geschäftsstelle: Gasthaus zur goldenen Krone. Versammlung daselbst in der Regel am letzten Donnerstag jeden Monats, abends 8 Uhr. Vorst.: Ernst B. Böllner, Priv. „Str. Friedrich Augustpl. 4, I., v. 1. April an Str. Lockwitzerstr. 7, I.

Der Gemeinnützige Verein zu Dresden bezweckt die Förderung der geistigen und ökonomischen Interessen der Bevölkerung von Dresden und Umgebung, wobei von jeder politischen oder religiösen Parteilichkeit abgesehen wird. Er veranstaltet im Winterhalbjahr öffentliche, jedermann unentgeltlich zugängliche Vorträge Mittwochs abends 8 Uhr im Stadtverordnetenversammlungssaale, Landhausstraße 7, II., verwaltet und unterstützt 12 städtische Volksbibliotheken, die von jedermann unentgeltlich benutzt werden können und Dienstags und Freitags abends von 1/2 6 bis 8 Uhr geöffnet sind (ihre Standorte siehe 1. Teil), entsendet arme schwächliche